

Letzte Vorstellungen der Frankfurt-Filmreihe

- Vier Vorstellungen zu den Themen Großmarkthalle, Experimentalfilm und Freizeit und Erholung am 26., 27. und 30. Oktober 2018
- Jede Vorführung mit Einführung und in Anwesenheit von Filmemachern

Frankfurt am Main (25. Oktober 2018) – Noch vier Vorstellungen zeigt das *Filmkollektiv Frankfurt e.V.* im Rahmen seiner erfolgreichen Filmreihe „Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt“. Am 26. Oktober, 20.30 Uhr im Filmforum Höchst (Emmerich-Josef-Straße 46a, 65929 Frankfurt am Main) steht allein die Großmarkthalle im Fokus: Paul Wolffs Dokumentarfilm GROSSMARKTHALLE FRANKFURT A. M. (1926/1928) über Bau und Einweihung des von Martin Elsaesser entworfenen Gebäudes wird ergänzt durch Aufnahmen des Umbaus durch die EZB sowie jüngere Experimentalfilme, die die Umgestaltung kritisch reflektieren. Am Samstag, 27. Oktober werden im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim (Mertonstraße 26-28, 60325 Frankfurt am Main) experimentelle Arbeiten von (ehemaligen) Frankfurter Filmemachern präsentiert. Um 18 Uhr sind Kurzfilme zu sehen, darunter etwa BAU. KAUFHAUS, HOTEL, MUSEUM (1988) von Dagmar Kamlah, die Aufnahmen von Großbaustellen in der Frankfurter Innenstadt mit im Off vorgetragenen Auszügen aus Franz Kafkas „Der Bau“ montiert. Um 20.30 Uhr folgt dann Eva Hillers vielschichtiger Essayfilm UNSICHTBARE TAGE ODER DIE LEGENDE VON DEN WEISSEN KROKODILEN (1990/1991). Das außergewöhnliche Frankfurt-Porträt zeigt Frankfurts diverse Schaltzentralen bei Nacht und schildert all das, „was nachts passiert, damit tagsüber alles funktioniert“ (Eva Hiller). Die Reihe beschließt das Programm „Freizeit und Erholung in der Großstadt“ am 30. Oktober, 18 Uhr im Kino des Deutschen Filmmuseums (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main). Dokumentarfilme, Imagefilme und ein Experimentalfilm widmen sich unter anderem den Mainbädern der 1920er Jahre, der städtischen Grünflächenplanung der 1950er Jahre und der Schwanheimer Düne. Zu jedem der Programme gibt es eine Einführung sowie kurze Filmgespräche mit den Filmemachern.



Detaillierte Informationen über alle dokumentarischen und experimentellen Frankfurt-Filme seit 1896 bietet der kürzlich von *Filmkollektiv*-Gründungsmitglied Felix Fischl herausgegebene Aufsatzband „Wandelbares Frankfurt. Dokumentarische und experimentelle Filme zur Architektur und Stadtentwicklung in Frankfurt am Main“ (336 Seiten; 12 Aufsätze, kommentierte Filmografie, 218 Abbildungen / Bestellung (25 EUR zzgl. Versandkosten) per Mail an kontakt@filmkollektiv-frankfurt.de).

Alle Filme und Termine sowie Informationen zur Ticketreservierung unter www.filmkollektiv-frankfurt.de/veranstaltungen/architektur-und-stadtentwicklung

Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.* präsentiert seit fünf Jahren unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.

Freitag, 26. Oktober 2018, 20.30 Uhr

Filmforum Höchst

Die Großmarkthalle im Wandel der Zeit

Gäste: Dr. Konrad Elsässer (Martin-Elsaesser-Stiftung), Gunter Deller, Dr. Sabine Schöbel

Vom *Neuen Frankfurt* zur Europäischen Zentralbank – die Großmarkthalle von Martin Elsaesser hat viel durchgemacht. Bemerkenswerte Aufnahmen des fortschrittlichen Baus und vom regen Markttreiben enthält GROSSMARKTHALLE FRANKFURT A. M. Einige Jahrzehnte später erhielt das Kulturdenkmal ein gänzlich anderes Gesicht, wurde entkernt, aufgesockelt und eingezäunt. Die grundlegenden Veränderungen nehmen zwei Filmmemacher schließlich zum Anlass für kritische Experimente.

Programm:

- **GROSSMARKTHALLE FRANKFURT A. M.**
D 1926/1928; R: Paul Wolff; Dokumentarfilm; 32 Min; s/w; stumm; 16mm
- **NEW ECB PREMISES: CONSTRUCTION WORKS 2008**
D 2008; Dokumentation; 10 Min.; Farbe; Ton (o. D.); digital
- **NEW ECB PREMISES: CONSTRUCTION WORKS 2012**
D 2012; Dokumentation; 12 Min.; Farbe; Ton (o. D.); digital
- **FRAGILE FOSSILE**
D 2014; R: Gunter Deller; Experimentalfilm; 8 Min; Farbe; Ton (o. D.); DCP
- **EZB 2011-2012. EINE SUPER 8-UNTERSUCHUNG**
D 2014; R: Dr. Sabine Schöbel; Experimentalfilm; 7 Min; Farbe; DCP (Super 8)

Eintritt: 6 €, ermäßigt 5 €

Samstag, 27. Oktober 2018, 18 Uhr

Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim

Experimentalfilme

Gäste: Dagmar Kamlah, Urs Breitenstein, Ulrich Zierold, Heiko Arendt, Gunter Deller

Das Stadtbild Frankfurts und dessen Metamorphosen haben zahlreiche (Frankfurter) Filmmemacher zu vielfältigen Reflexionen angeregt: Dagmar Kamlah bemüht Kafka; Urs Breitenstein filmt die Zeil im Kreis; Hans Peter Böffgen sieht die Alte Oper lieber ab- als wieder aufgebaut; Ulrich Zierold und Kollegen sehen Wasser, wo keines ist; Milena Gierke vermisst einen Ausstellungsraum; Heiko Arendt dreht einen rauschhaften STADTFILM; Theo Thiesmeier wartet auf die Straßenbahn; Thomas Mank kopiert ein Hochhaus; Gunter Deller schüttelt eine Schneekugel und Dennis Feser wetteifert mit der Skyline.

Programm:

- **BAU. KAUFHAUS, HOTEL, MUSEUM**
D 1988; Dagmar Kamlah; Experimentalfilm; 18 Min; Farbe; 16mm
- **ZEIL-FILM**
D 1980; Urs Breitenstein; Experimentalfilm; 6 Min; Farbe; Ton (o. D.); 16mm

Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.

presse@filmkollektiv-frankfurt.de • 0160 / 80 23 161

Honorarfreies Fotomaterial unter www.filmkollektiv-frankfurt.de

- **KUNSTSCHUTZ**
D 1982; Hans Peter Böffgen; "Kurzfilm" (H. P. Böffgen); 15 Min; Farbe; Ton (o. D.); 16mm
- **STADT AM FLUSS**
D 1990; Walter Amann, Wolfgang Schikora, Ulrich Zierold; Experimentalfilm; 8 Min; Farbe; Ton (o. D.); 16mm (Blow up)
- **PORTIKUS II**
D 1992; Milena Gierke; Experimentalfilm; 3 Min; Farbe; stumm; Super 8
- **STADTFILM**
D 1989/1990; Heiko Arendt; Experimentalfilm; 7 Min; Farbe; Ton (o. D.); Super 8
- **BAUSTELLE. ANFANGEN UND AUFHÖREN**
D 1991-1994; Theo Thiesmeier; Experimentalfilm; 24 Min; Farbe; stumm; 16mm
- **HOCHHAUS**
D 1986; Thomas Mank; Experimentalfilm; 6 Min; s/w; Ton (o. D.); 16mm
- **EISGRUB**
D 2004; Gunter Deller; Experimentalfilm; 10 Min; s/w; Ton (o. D.); 16mm
- **VERTICAL DISTRACTION**
D 2010; Dennis Feser; Experimentalfilm; 4 Min; Farbe; Ton (o. D.); Digital

Eintritt: 6 €, ermäßigt 5 €

Samstag, 27. Oktober 2018, 20.30 Uhr

Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim

Essayfilm UNSICHTBARE TAGE ODER DIE LEGENDE VON DEN WEISSEN KROKODILEN

Gast: Eva Hiller

Eva Hiller führt in ihrem Essayfilm an unbekannte und unwirtliche Orte bei Nacht. Ob Kraftwerk, Müllverbrennungsanlage oder Diskothek, Frankfurt schaltet und waltet unaufhörlich. Im Off gesprochene Reflexionen über das Phänomen der Dunkelheit und träumerische Gedanken ruheloser Großstädter begleiten die Streifzüge durch die Düsternis.

Programm:

- **UNSICHTBARE TAGE ODER DIE LEGENDE VON DEN WEISSEN KROKODILEN**
D 1990/1991; R: Eva Hiller; Essayfilm; 80 Min; Farbe; 35mm

Eintritt: 6 €, ermäßigt 5 €

Dienstag, 30. Oktober 2018, 18 Uhr

Kino des Deutschen Filmmuseums

Freizeit und Erholung in der Großstadt

Einführung: Jutta Zwilling (Historikerin), Frankfurt am Main

Gast: Heiko Arendt

Den Grünflächen und Freizeitmöglichkeiten widmen sich Image- und Dokumentarfilme aus den 1920er, 1960er und 1990er Jahren: Angefangen beim Aufruf zum gesundheitsfördernden Bad in Nidda und Main, über Szenen aus dem ersten Waldstadion, den liebevoll gestalteten Imagefilm **FERIEN IM ALLTAG**, in dem ein kleiner Junge die Frankfurter zu ihren Oasen führt, bis hin zu jüngeren Filmen über die Schwanheimer Düne und die Wasserspiele im Günthersburgpark.

Programm:

- **IN LUFT UND LICHT. LUFTBADEPFLEGE IN FRANKFURT A. M.**
D 1925; R: Paul Wolff; Imagefilm; 13 Min; s/w; stumm; 16mm
- **STADION – EINWEIHUNG UND ÜBERGABE**
D 1925; Dokumentarfilm; 7 Min; s/w; stumm; 16mm
- **FERIEN IM ALLTAG. EIN FILM VON GÄRTEN, WIESEN UND WÄLDERN IN DER GROSSSTADT**
D 1958/1961; R: Walter Holle; Imagefilm; 37 Min; Farbe; 16mm
- **DIE DÜNE**
D 1994; R: Dieter Reifarth; Dokumentarfilm; 13 Min; Farbe und s/w; 35mm
- **IN SUMMER**
D 1996; R: Heiko Arendt; Experimentalfilm; 5 Min; s/w; Ton (o. D.); 16mm

Eintritt: 8 €, ermäßigt 6 €

--

Kooperationspartner der Filmreihe:

Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main, Medienzentrum Frankfurt e.V., Evangelische Akademie Frankfurt, Deutsches Architekturmuseum, Filmforum Höchst, AStA der Uni Frankfurt, Pupille – Kino in der Uni e.V., Kinothek Asta Nielsen e.V., Filmhaus Frankfurt e.V., Ernst-May-Gesellschaft e.V., Martin-Elsaesser-Stiftung, Deutscher Werkbund Hessen e.V., Historisches Museum Frankfurt, Offenes Haus der Kulturen e.V.

Förderer der Filmreihe:

Stiftung Polytechnische Gesellschaft, HessenFilm und Medien GbmH, Kulturamt Frankfurt am Main.

Förderer der Publikation:

Kuratorium Kulturelles Frankfurt, Evelyn und Martin Wentz-Stiftung, Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Fazit-Stiftung, GM-Foto GmbH (finanzielle Unterstützung).

Medienpartner:

Frankfurter Rundschau, Journal Frankfurt.